

CORDULA TRANTOW - BIOGRAFIE

Schon während der Schulzeit spielte Cordula Trantow an Theatern in Berlin, im Fernsehen, (z.B. die Titelrolle in "Claudia") und in dem berühmten Antikriegsfilm **"Die Brücke"** von Bernhard Wicki. Ihre Bühnenlaufbahn führte sie unter anderem an das Bayerische Staatsschauspiel, das Württembergische Staatstheater in Stuttgart und die Münchner Kammerspiele. Im Fernsehen spielte sie Rollen wie Emily in "Unsere kleine Stadt" (Thornton Wilder), Klara in "Maria Magdalene" (Hebbel), Elektra in den "Fliegen" (Sartre) Inken Peters in "Vor Sonnenuntergang" (Hauptmann), "Käthe Kollwitz" und "Marlitt". Bekannt wurde sie auch durch Serien wie "Unser Walter" oder "Bis in die Spitzen" und als Partnerin von Helmuth Lohner in dem Straßenfeger "Babeck." Vielen Fernsehzuschauern ist sie auch durch ihre zahlreichen Auftritte in den Freitagabend-Serien "Derrick" und "der Alte" ein Begriff. In den legendären Inszenierungen ihres Ehemanns **Rudolf Noelte** spielte sie u.a. die Nora in "Ein Puppenheim" und Henriette John in "Die Ratten". In der weiblichen Hauptrolle war sie in Spielfilmen neben Maximilian Schell ("Das Schloss"), Charles Aznavour ("Passage du Rhin"), Hansjörg Felmy ("An heiligen Wassern") und Richard Basehart ("Hitler") zu sehen. Sie erhielt Auszeichnungen wie das **Filmband in Gold** ("die Brücke"), **Bambi** und eine **Golden Globe Nominierung** für "Hitler". Cordula Trantow gründete 1988 den **Weilheimer Theatersommer**. Für dieses Theaterfestival, das der Stadt Weilheim überregionale Beachtung brachte, erhielt sie das Bundesverdienstkreuz. Ihre aktuellen Soloprogramme sind **"Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe"** (Peter Hacks) und **"Starke Frauen"** (Euripides, Sophokles, Sappho). Neben ihrem großem Engagement für das klassische Theater hat Cordula Trantow ein unverkennbares Faible für das Komische und übernahm in den letzten Jahren gern entsprechende Rollen (zum Beispiel in "Hubert & Staller", "Bis in die Spitzen", und in diversen SOKOs. Auch das von ihr geschriebene und inszenierte Fernsehspiel **"Besuch"** mit Judy Winter (ZDF) ist ein Thriller mit viel Sinn für das Skurrile und Grotteske.